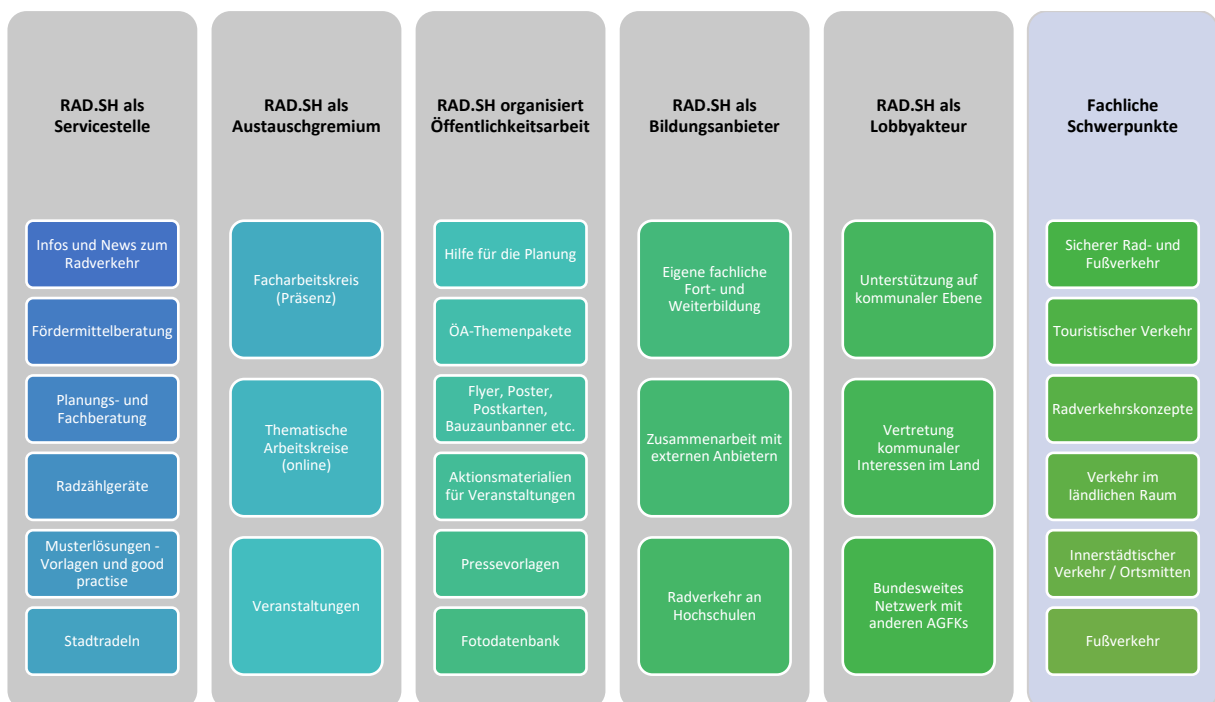


Strategie RAD.SH - 2023-2025

Verstetigung und neue fachliche Schwerpunkte

RAD.SH wird weiterhin als erste Anlaufstelle für alle Kommunen im Land ausgebaut. Vertieft werden fachliche Schwerpunkte, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen werden. Oberstes Ziel ist dabei die Unterstützung unserer Mitgliedskommunen. Daneben wird die enge Zusammenarbeit mit dem Land bei der Umsetzung der Radstrategie des Landes fortgeführt.

Die bisherigen fünf Säulen der Strategie 2020-2022 bleiben erhalten, die Inhalte wurden an die Arbeiten der letzten drei Jahre angepasst. Neu eingefügt wird eine sechste Säule: fachliche Schwerpunkte. Diese wird auf der nächsten Seite erläutert.



Personelle Weiterentwicklung

Um den Bereich Tourismus zu stärken, wird eine „Radkoordinierungsstelle Tourismus“ aufgebaut. Die Leitung der Koordinierungsstelle wird Carsten Massau übernehmen. Eine zusätzliche Stelle wird diese Koordinierungsstelle unterstützen sowie die Fördermittel- und Planungsberatung übernehmen.

Die Finanzierung dieser Projekte soll mittels eines Förderantrages beim Land erfolgen. Die Abstimmungen mit dem WIMI laufen, die endgültige Entscheidung steht noch aus.

Inhalte: Die Strategie für die nächsten 3 Jahre

Neue 6. Säule: Fachliche Schwerpunkte

Sicherer Rad- und Fußverkehr

Dieses Thema wird in den nächsten drei Jahren im Fokus stehen. RAD.SH wird Hemmnisse analysieren einen Katalog einfacher, schnell umzusetzender Maßnahmen vor Ort erstellen und Mitgliedskommunen bei der Umsetzung unterstützen.

Touristischer Radverkehr

Die Koordinierungsstelle Radtourismus wird dieses Thema übernehmen. Bauliche Maßnahmen und Koordinierung der Beteiligten werden im Vordergrund stehen.

Radverkehrskonzepte

Die Arbeiten werden weitergeführt. Insbesondere in kleine und ländlichen Kommunen können in Eigenregie erstellte Konzepte neue Impulse liefern.

Radverkehr im ländlichen Raum

Ländliche Mitgliedskommunen sollen direkt unterstützt werden. Themen sind z.B. Ortsdurchfahrten, Fahrradstraßen außerorts, Radfahrstreifen außerorts, Wirtschaftswege für den Radverkehr etc.

Innerstädtischer Verkehr / Ortsmitten

Über das Thema Stadtentwicklung soll der innerörtliche Radverkehr gezielt beworben werden. Ziel ist, in Politik, Verwaltung, Einzelhandel und bei den BürgerInnen ein rad- und fußverkehrsfreundliches Klima zu schaffen, um auch unbequeme Maßnahmen umsetzen zu können.

Fußverkehr

Dieses Thema wird als Querschnittsthema (Beispiel Projekt Ortsmitten in BaWü) weiterverfolgt, insbesondere über das Thema Barrierefreiheit.

Weitere Themen

Natürlich werden je nach aktueller Situation weitere Themen gezielt bespielt. Dazu gehören zum Beispiel die Themen „StVO und Verwaltungsvorschriften fahrradfreundlich auslegen“ sowie der ganze Bereich „Bike & Ride“.

Weiterentwicklung der Säulen 1-5

Anmerkung: hier werden nur die Arbeiten beschrieben, die gegenüber der Strategie 2020-2022 neu eingefügt werden.

Säule 1: Rad.SH als Servicestelle

Weiterentwicklung Fördermittel- und Planungsberatung Mit der neuen Stelle "" wird auch das Konzept der fachlichen Beratung weiterentwickelt. Es wird eine Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro angestrebt, um konkrete Erstberatungen für Projekte vor Ort anzubieten. Die genauen Arbeiten werden je nach Stellenbesetzung definiert.

Säule 2: RAD.SH als Austauschgremium

Internes Netzwerk strukturieren Die Auswertung der bisherigen Netzwerkarbeit (Facharbeitskreistreffen und Online-Arbeitskreisen) hat Verbesserungsbedarf ergeben. Die Vorschläge zur Weiterentwicklung sind in einem eigenen Papier niedergelegt und werden noch mit den Mitgliedern besprochen.

Veranstaltungen durch RAD.SH Eine stärkere Präsenz soll durch eine regelmäßige Fachveranstaltung im Frühjahr erreicht werden. Geplant ist außerdem eine jährliche Exkursionen in Fahrradstädte.

Säule 3: RAD.SH organisiert Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit für Kommunen Die erfolgreichen Materialien werden wir weiter entwickeln. Dabei werden wir stärker anlassbezogen arbeiten, d.h. für spezielle Themen (z.B. Verkehrssicherheit) und Anlässe (Fahrradmarkt auf dem Dorfplatz) werden Pakete und Materialien entwickelt.

Unterstützung Veranstaltungen / Bürgerbeteiligung Nicht zuletzt wollen wir das Thema Bürgerbeteiligung verstärkt angehen. Hierzu werden Angebote entwickelt, um Mitarbeiter:innen in Verwaltungen gezielt zu unterstützen.

Säule 4: RAD.SH als Bildungsanbieter

Eigene Fort- und Weiterbildung /Kooperation mit externen Anbietern Das Einsteigerseminar mit 10 aufeinander aufbauenden Online-Seminaren aus 2022 wird in angepasster Form mit den anderen AGFK weitergeführt. Einzelne Ad-hoc Seminare zu aktuellen Fachthemen werden online nach Bedarf durchgeführt. Die Kooperationen mit dem DIFU und dem Mobilitätsforum des Bundes werden fortgesetzt und intensiviert.

Radverkehr an Hochschulen Mit der Uni Kiel wurde ein Seminar organisiert. Hier sind weitere Arbeiten geplant, allerdings eher mit Vorträgen und einzelnen Seminaren. Z.B. mit FH Lübeck, FH Kiel etc. Ziel ist, Studierende für das Thema zu interessieren. Weitere Ideen werden derzeit noch gesammelt.

Säule 5: RAD.SH als Lobbyakteur

Lobbyarbeit / Interessenvertretung Hier gilt es, vor allem die Sichtweisen der Entscheider:innen in Politik und Verwaltung zu verändern. Schlagwörter sind u.a.: Gleichberechtigung der Verkehre, Planung von außen nach innen, Sicherheit vor Zügigkeit. RAD.SH wird die Aktivitäten fortführen.

Unterstützung radfreundliches Klima in Kommunen RAD.SH wird weitere Angebote entwickeln, um gezielt Mitarbeiter:innen in den Mitgliedskommunen unterstützen, die interne Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltungen rad/fußgängerfreundlicher zu machen.